



UN Global Compact - Communication on Progress

Oktober 2019 – Oktober 2020

Schill+Seilacher



Böblingen, 07.12.2020

Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung des UN Global Compact

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich Ihnen bestätigen zu können, dass die Schill+Seilacher GmbH die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auch weiterhin aus tiefer Überzeugung unterstützt.

In unserem ersten Fortschrittsbericht (Communication on Progress) beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb.

Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten und werden diesen Bericht fortan jährlich veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Heck

Standortleitung

Rainer Rediger

Standortleitung

Mirco Arndt

Standortleitung

Kurzvorstellung des Unterunternehmens

Die Schill+Seilacher GmbH ist ein mittelständisches Chemieunternehmen und wurde als Teil der Unternehmensgruppe „Schill+Seilacher“ nach dem zweiten Weltkrieg nach Böblingen, einem Vorort von Stuttgart verlagert. Heute ist Schill+Seilacher mit sechs Produktionsstandorten unabhängig voneinander. Weltweit stehen rund 1.000 Mitarbeiter für den Erfolg der Unternehmensgruppe Schill+Seilacher.

Seit ihrer Gründung befand sich die Schill+Seilacher-Gruppe in Familienbesitz. Mit dem Tod der Inhaberin, Ingeborg Gross, im Juni 2019, wurde das Unternehmensvermögen in einer gemeinnützige Stiftung gebunden, in dem Bestreben, die Unternehmensgruppe langfristig an den bisherigen Standorten Hamburg und Böblingen zu erhalten und deren Erträge gemeinnützigen Zwecken zuzuführen. Damit ist eine auf Dauer angelegte unternehmerische Kontinuität garantiert, welche die Sicherung der Arbeitsplätze und die Weiterentwicklung von Schill+Seilacher sicherstellt.

Standorte der Unternehmensgruppe Schill+Seilacher



Die Schill+Seilacher GmbH ist in den Bereichen Papierbehandlung, Kosmetikrohstoffe und Feinchemikalien, Chemikalien für technische Textilien, Spinnpräparationen und Lederchemikalien tätig. Wir entwickeln und produzieren Stoffe, die teils als Komponenten von Körperreinigungs- und Pflegemitteln, teils als Hilfsmittel in der Leder-, Textil-, Synthesefaser- und Papierindustrie eingesetzt werden.

Unsere Produkte bewirken zum Beispiel, dass:

- Leder umweltschonend gegerbt, geschmeidig und wasserdicht wird,
- Textilien flammhemmende und wasserabweisende Eigenschaften erhalten,
- Fasern aus Polyester, Polyamid, Polypropylen und Viskose zu Hygieneprodukten, strapazierfähigen, ultraleichten, extrem reißfesten und elastischen Produkten und Geweben verarbeitet werden können,
- Papier fettabweisende oder wasserdampfdichte Eigenschaften erhält und die Papierproduktion, -verarbeitung und das -recycling umweltschonend erfolgen kann.

Am Standort Böblingen sorgen unsere 410 hoch qualifizierten Mitarbeiter dafür, unsere Produkte auf konstant hohem Niveau zu halten, sowie Kundennähe und Flexibilität zur Erfüllung der Anforderungen und Wünsche unserer Kunden. Dies sind vorrangige Orientierungspunkte unseres unternehmerischen Handelns. Um auch weiterhin als verlässlicher und nachhaltiger Partner bei unseren Geschäftspartnern zu gelten, überwacht die Schill+Seilacher GmbH ihre Prozesse in Bezug auf Arbeitssicherheit, Energie, Umweltauswirkung und Qualität. Aus den Ergebnissen werden Prozessänderungen abgeleitet, um unsere angestrebten Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit, Sicherheit und Qualität zu erreichen.

Die operativen Prozesse steuern wir über unser integriertes Managementsystem. Es definiert einheitliche Standards zu den Themen Qualität, Umweltschutz und Energie. Der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte wird im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagementsystems (ISO 9001) durch das perfekte Zusammenspiel von hoch qualifizierten Anwendungsexperten, zeitgemäße Labor- und Testausstattung und die Anwendung moderner Produktionsmethoden sichergestellt.

Wir garantieren, dass wir die Erwartungen und Anforderungen, die unsere Stakeholder an uns stellen gerecht werden oder sie gar übertreffen, indem wir uns kontinuierlich verbessern und unsere eigenen Standards erhöhen. Dadurch stellen wir sicher, dass unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstige Aktivitäten sicher sind, von gleichbleibender hoher Qualität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere Kunden bieten.

Zur kontinuierlichen Optimierung unseres Verbesserungsprozesses bewerten wir regelmäßig die Wirksamkeit unseres Managementsystems. Dazu setzen wir folgende Instrumente ein:

- Interne Audits Überprüfung der externen Vorgaben sowie interne Anforderungen, als auch die Wirksamkeit unseres Systems
- Managementbewertung Jährliche Bewertung der Wirksamkeit des Qualitäts-, Umwelt-, Energiemanagementsystems und RSPO im sogenannten Managementreview
- Qualitätszirkel Regelmäßige Besprechung im Arbeitskreis zur Analyse von selbstgewählten Themenfeldern und Schwachstellen, um Problemlösungen und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen
- Kennzahlen Ermittlung und regelmäßige Bewertung der Leistung, sowie Analysen von Trends und Abweichungen
- Verbesserungsprozess Ableitung von Verbesserungspotentialen aus Bewertungen zur Weiterentwicklung unseres Managementsystems und Verbesserung unserer Leistung

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Durch die Umweltzertifizierung nach ISO 14001 verbessern wir unsere Umweltbilanz im Rahmen unserer Verantwortung für die Umwelt. Des Weiteren ist die Schill+Seilacher GmbH Mitglied bei RSPO zur Förderung von nachhaltigen Palmölprodukten.

Durch die Energiezertifizierung nach ISO 50001 wird der Energieeinsatz systematisch verringert.

Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2:

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Die Schill+Seilacher GmbH setzt sich für den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches ein und respektiert diese. Die Grundlage dafür bilden die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinigten Nationen vom 10. Dezember 1948 und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Wir stellen sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. Schill+Seilacher fördert den Gesundheits- und Arbeitsschutz an allen Arbeitsplätzen unter Beachtung der geltenden Arbeitsschutzvorschriften und Einhaltung der relevanten Sicherheitsbestimmungen. Außerdem garantieren wir, dass den Arbeitnehmern sichere und geeignete Arbeitsplätze nach den gültigen Arbeitsstättenrichtlinien bereitgestellt werden.

Des Weiteren setzen wir die Anforderungen an die Arbeitssicherheit und die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung im Unternehmen um. Mit unserer Schulungssoftware „sam“ haben unsere MitarbeiterInnen die Möglichkeit, an einer anonymen Befragung zur psychischen Gefährdungsbeurteilung teilzunehmen, in der sie ihre Arbeitsbedingungen beurteilen. Die Ergebnisse der Beurteilung werden für Maßnahmen des Arbeitsschutzes verwendet, die die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit erhalten und verbessern sollen. Zur Förderung unserer MitarbeiterInnen, finden jährlich individuelle Sicherheitsunterweisungen sowie Schulungen von Gefährdungsbeurteilungen und Mitarbeiterbefragungen ebenfalls über „sam“ statt.

Schill+Seilacher verurteilt jede Form von Menschenrechtsverletzungen und achtet auf die Einhaltung dieser Rechte auch durch unsere Geschäftspartner. Wir haben veranlasst, dass unsere Geschäftspartner unseren Verhaltenskodex anerkennen. In diesem sind soziale Standards wie respektvolles Verhalten, Arbeitszeit, Vergütung, Vereinigungsfreiheit, Gesundheitsschutz etc. aber auch unsere Prinzipien wie Kinderarbeit und die Beschäftigung von Minderjährigen, Diskriminierung und Zwangsarbeit festgeschrieben.

Dieses Selbstverständnis von Respekt, Chancengleichheit und Toleranz täglich zu leben und zu stärken ist uns ein besonderes Anliegen. Um die Gleichberechtigung im Unternehmen zu fördern, laden die weiblichen Betriebsratsmitglieder jährlich zur Feier des Weltfrauentags ein. Durch gemeinsame Veranstaltungen, wie das Sommergrillfest, der Firmenlauf, die Weihnachtsfeier als auch durch die Kinderweihnachtsfeier, stärken wir das Miteinander innerhalb des Unternehmens und unter Kollegen.

COVID-19: Atemschutzmasken für Böblingen

Die Schill+Seilacher GmbH konnte dank guter Geschäftskontakte nach China, ein großes Atemschutzmasken-Kontingent organisieren und auf eigene Kosten erwerben. Um den Mangel an Atemschutzmasken in Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeheimen etwas zu lindern, spendete die Schill+Seilacher GmbH 26.000 Masken, welche an den Wirtschaftsförderer der Stadt Böblingen übergeben wurden. Die 25.000 einfachen medizinischen Atemschutzmasken, sowie 1.000 professionelle FFP2-Masken übernahm die Böblinger Feuerwehr. Von der Feuerwache aus werden die Masken an Mitarbeiter der sogenannten kritischen Infrastruktur der Stadtverwaltung Böblingen verteilt.

„Während der Staat derzeit den Unternehmen mit Milliardenbeträgen unter die Arme greift, sehen wir es als unsere Pflicht an, dass wir, wenn wir die Möglichkeiten und die Kontakte haben, ebenfalls helfen, wo es möglich ist“, erklärte Dr. Rüdiger Ackermann, Geschäftsführer der Schill+Seilacher GmbH.

Wir stellen unseren Mitarbeitern kostenlos Atemschutzmasken zur Verfügung. Für den privaten Gebrauch können diese vergünstigt erworben werden.



COVID-19: Produktion von Desinfektionsmittel

Aufgrund des rapiden Anstiegs der Nachfrage nach Desinfektionsmittel, ist es für uns als Chemieunternehmen eine Selbstverständlichkeit, Desinfektionsmittel nach der empfohlenen Rezeptur der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu produzieren. Die ersten 1.000L wurden als Spende an die Stadt abgegeben, die damit den dringenden Bedarf decken konnte. Das Mittel wurde in Form von 5L-Behältern ausschließlich an Apotheken, Krankenhäuser, Altenheime, Feuerwehren, Arztpraxen sowie soziale Einrichtungen abgegeben.

An jeden Mitarbeiter verschenkten wir einen 3L-Kanister Desinfektionsmittel für den privaten Gebrauch. Unsere Belegschaft sowie weitere Abnehmer haben bei Schill+Seilacher die Gelegenheit, das Mittel zu einem sehr fairen Preis zu erwerben.



Firmenlauf

22 Mitarbeiter der Schill+Seilacher GmbH beteiligten sich dieses Jahr erstmals am Firmenlauf der Firma „Stahl Sport Shop“. Unter besonderen Corona Bedingungen d.h. geringere Teilnehmerzahl, gestaffelter Start und viel Abstand meisterten alle Läufer/innen und Walker/innen die 5 km lange Strecke rund um die Seen am Flugfeld in Böblingen.



Virtuelle Roadshow

Während Ausstellungen/Verkaufsmessen aufgrund der Corona-Pandemie weltweit abgesagt werden, hat Schill+Seilacher einen Weg gefunden, mit Kunden und Partnern in Kontakt zu bleiben – virtuell. In der ersten Werbeausstellung der Geschichte von Schill+Seilacher sind Informationen über die Produktpalette der Abteilung für Kosmetik und Feinchemikalien zu finden, des Weiteren besteht die Möglichkeit, virtuelle Besprechungen zu führen.



Arbeitsnormen

Schill+Seilacher GmbH hält alle Vorschriften nationalen und internationalen Arbeitsrechts ein und erfüllt sämtliche Verträge und Konventionen in Bezug auf angemessene Arbeitsbedingungen, Beschäftigung und Verhaltensweisen der Europäischen Union (EU), der Internationale Arbeitsorganisation (ILO) und der Vereinten Nationen (UN). Mit dieser Geschäftspolitik identifizieren sich unsere MitarbeiterInnen. Wir erwarten von unseren Lieferanten diese Verhaltensgrundsätze anzunehmen und in ihrer Unternehmenspolitik zu berücksichtigen.

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Wir erkennen das Grundrecht aller Beschäftigten, zur Durchführung von Verhandlungen bezüglich ihrer Arbeitsbedingungen durch eine Arbeitnehmervertretung an. Die Schill+Seilacher GmbH möchte mit allen Beschäftigten und Partnern vertrauensvoll, fair und mit gegenseitigem Respekt zusammenarbeiten, um eine produktive Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten. Seit Jahren haben wir eine Arbeitnehmervertretung, den Betriebsrat. Er wird in freier und geheimer Wahl gewählt.

Prinzip 4:

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

Alle Formen von Zwangsarbeit, Leibeigenschaft, Sklavenarbeit oder ähnliche Zustände werden in keiner Weise geduldet. Kein Mitarbeiter darf unter Androhung von Gewalt oder jeder anderen Form von Zwang zur Arbeit genötigt werden. Ebenso wird jegliche Behandlungsweise, welche darauf gerichtet ist, Menschen in ihrer Würde zu beeinträchtigen, abgelehnt. MitarbeiterInnen sind nur zu beschäftigen, wenn sie dies völlig freiwillig tun.

Prinzip 5:

Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

Kinderarbeit ist nicht geduldet und ist illegal. Minderjährige, die eine Beschäftigung suchen, müssen mindestens 15 Jahre alt sein und dürfen nur entsprechend dem deutschen Jugendschutzgesetz eingesetzt werden. Das bedeutet unter anderem, dass Minderjährige bei uns keine gefährlichen, unsicheren oder schädlichen Aufgaben wahrnehmen dürfen.

Prinzip 6:

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Wir lehnen jegliche Form von Diskriminierung im Beschäftigungsverhältnis ab. Benachteiligung oder Bevorzugungen auf Grund der Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Glauben, politischer Gesinnung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Nationalität, sexueller Orientierung sowie geistiger oder körperlicher Behinderungen sind strengstens verboten. Niemand darf bei der Ausübung seiner Beschäftigung, bei Einstellung, Kündigung und Ruhestand, aufgrund der genannten Merkmale diskriminiert werden. Deshalb haben wir einen Verhaltenskodex, der von jedem Beschäftigten unterschrieben wurde.

Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern sind bei Schill+Seilacher von großer Bedeutung. Unsere Gleichstellungsbeauftragte befasst sich mit der Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern im Unternehmen. Durch das Entgelttransparenzgesetz, werden unsere MitarbeiterInnen ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe usw. für die gleiche bzw. vergleichbare Arbeit gleich bezahlt.

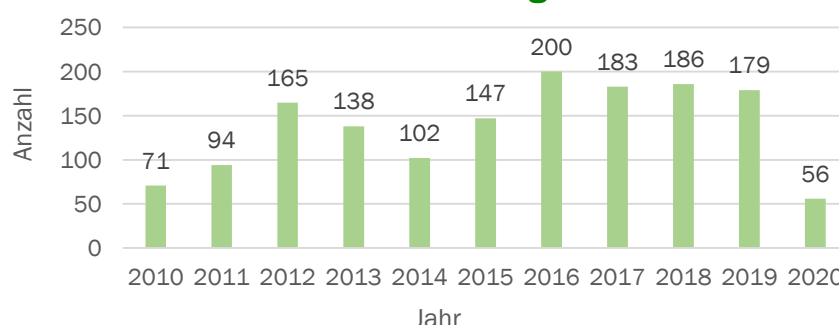
Vor der Einstellung eines neuen Mitarbeiters, wird selbstverständlich das Mindestalter gemäß nationaler Arbeitsgesetze und Vorschriften geprüft und berücksichtigt. Bei der Festlegung der Vergütung, Fortbildung und Beförderung von Beschäftigten auf allen Ebenen sind die Qualifikation, die Leistung und die Erfahrung entscheidende Kriterien. Unsere MitarbeiterInnen werden nach Chemietarifvertrag bezahlt. Die Einordnung in eine bestimmte Tarifgruppe ist von der jeweiligen Tätigkeit der geforderten Qualifikation und seiner Betriebszugehörigkeit abhängig.

Wir schützen die Daten unserer MitarbeiterInnen und Kunden. Den Rahmen bilden hierbei die landesgültigen Rechtsverhältnisse sowie das Europäische Datenschutzgesetz. Bei der Datenverarbeitung respektieren wir das Persönlichkeitsrecht und die Privatsphäre unserer MitarbeiterInnen. Durch technische Maßnahmen werden diese Daten vor Missbrauch oder Diebstahl geschützt. Für die Einhaltung des Datenschutzes ist unsere Datenschutzbeauftragte zuständig. Es wurde ein internes Datenschutzmanagement im Jahre 2018 eingeführt.

Jeder Mitarbeiter trägt auf seine Weise und in seinem Bereich zum Erfolg des Unternehmens bei. Das Wissen und die Kompetenz unserer MitarbeiterInnen sind grundlegend für unseren Erfolg. Schill+Seilacher GmbH ermöglicht allen Mitarbeitern persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

Um die Potentiale und Kompetenzen der MitarbeiterInnen weiter zu entwickeln und zu unterstützen, finden regelmäßig arbeitsplatzbezogene Schulungen durch den Vorgesetzten, elektronisch über die Schulungssoftware „sam“ oder externe Weiterbildungen statt, um die MitarbeiterInnen auf den neusten Wissensstand zu bringen.

Externe Schulungen

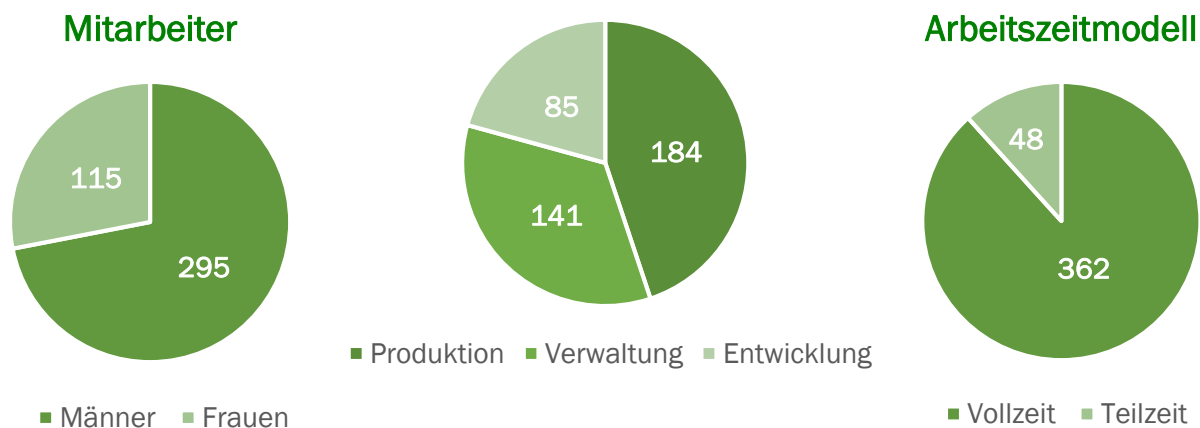


* Stand 31.10.2020

Die Mehrheit unserer insgesamt 410 Mitarbeiter ist männlich. Das liegt daran, dass all unsere Produktionsmitarbeiter, die körperlich fordernden Tätigkeiten nachgehen, Männer sind. In den übrigen Abteilungen ist das Geschlechtsverhältnis ausgewogen.

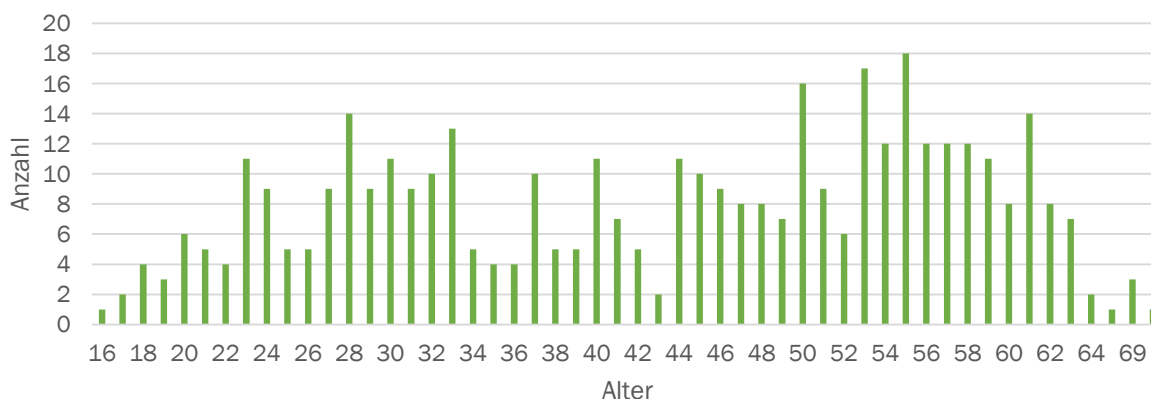
Wir arbeiten mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell, das unseren Mitarbeitern eine ausgewogene Work-Life-Balance ermöglicht. 13% der Belegschaft arbeitet in einem Teilzeitmodell. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt für die übrigen Mitarbeiter 37,5 Stunden. Überstunden sind ausschließlich freiwillig zu leisten.

Tätigkeitsbereiche



Die Vielfalt innerhalb der Belegschaft ist uns in Bezug auf die Altersstruktur wichtig, denn die Zusammenarbeit zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern wird von uns als bereichernd angesehen. Nur so können die verschiedenen Generationen voneinander profitieren. Die älteren MitarbeiterInnen greifen auf langjährige Berufserfahrung zurück, die jüngeren MitarbeiterInnen kennen sich oft in den neuesten Technologien aus. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Generationen können alle Seiten gegenseitigen Nutzen erzielen.

Altersstruktur



Bei der Personalentwicklung setzt Schill+Seilacher auch auf die betriebliche Ausbildung und bildet in vier Berufen aus: Industriekaufrau/-mann, Chemikant/in, Chemielaborant/in und Fachkraft für Lagerlogistik. Derzeit beschäftigen wir 20 Auszubildende. Wir freuen uns jährlich über die Unterstützung durch unsere eigenen Auszubildenden. Während der Ausbildung fordern und fördern wir unsere Auszubildenden von Beginn an.

Die Ausbildung hat bei Schill+Seilacher eine besonders hohe Bedeutung. Zur individuellen Förderung unserer Auszubildenden wurde in 2018 ein neues Ausbildungslabor eingerichtet. Das Ausbildungslabor beherbergt ein Labor sowie ein mit PCs ausgestatteten Raum für die Ausbilder und Auszubildenden. Die Ausbilder, bestehend aus zwei Vollzeitmitarbeitern, bereiten dort die Auszubildenden, die einen chemischen/technischen Beruf erlernen, praktisch und theoretisch auf ihre bevorstehenden Zwischen- und Abschlussprüfungen vor.

Unsere Auszubildenden durchlaufen die für Ihre Ausbildung relevanten Abteilungen und genießen eine gute Einarbeitung in die betrieblichen Abläufe unter Berücksichtigung der bestehenden Rahmenpläne. Um die demografische Entwicklung zu begleiten und für junge Menschen langfristige Perspektiven bieten zu können, ist es unser Ziel unsere Auszubildenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung zu übernehmen.

Schill+Seilacher ist auf regionalen Ausbildungsmessen, sowie Berufsinformationsveranstaltungen vertreten, um uns als Arbeitgeber zu präsentieren. Bis auf dieses Jahr finden seit 2018 auch regelmäßige Schulbesuche statt. Des Weiteren bieten wir SchülerInnen die Möglichkeit in den Sommerferien an einem Schnuppertag teilzunehmen, den sogenannten „SchulferienFirmenTag“. Dieser wird vom Landkreis initiiert, um SchülerInnen die Gelegenheit zu bieten, erste Eindrücke über die verschiedenen Berufsbilder zu sammeln und Unternehmen im Umkreis kennenzulernen.

Die Schill+Seilacher GmbH ist bestrebt, allen Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz bieten zu können. Damit bei Entscheidungen die Interessen aller MitarbeiterInnen gleichermaßen berücksichtigt werden, verfügen wir nicht nur über einen Betriebsrat mit neun ständigen Vertretern, sondern auch über eine Jugend- und Auszubildendenvertretung bestehend aus zwei Mitgliedern.

Wir bieten unseren Mitarbeitern einen sicheren und geeigneten Arbeitsplatz sowie eine gesundheitsgerechte Ausstattung am Arbeitsplatz an. Darunter zählen sanitäre Einrichtungen, ergonomische Büromöbel sowie ein menschenfreundliches Arbeitsumfeld. Des Weiteren offerieren wir nicht nur Kantinenangebote, sowie seit diesem Jahr kostenlose Heißgetränke am Getränkeautomaten, als auch wöchentlich frisches regionales und saisonales Obst. Die regelmäßigen Besuche eines Betriebsarztes runden unsere angebotenen Gesundheitsleistungen ab.

Mit guten Sozialleistungen, einer wettbewerbsfähigen Vergütung und motivierenden Aufgaben ist die Schill+Seilacher GmbH ein attraktiver Arbeitgeber. Die langjährige Bindung unserer Belegschaft an das Unternehmen, die aktuell bei einem Durchschnitt von 14 Jahren liegt sowie unsere geringe Fluktuationsrate von 0,5% bestätigen dies.

Auch wenn uns Corona im Jahr 2020 vor viele Herausforderungen gestellt hat, mussten wir keine Kurzarbeit anmelden. Ein Home-Office-Konzept zur Aufteilung der anwesenden MitarbeiterInnen in den unterschiedlichen Betriebsbereichen sowie Schichtarbeit, als auch Bildung von Reserveschichten, machten es möglich den Betrieb fortlaufen zu lassen. Während der Kita-, Kindergarten- und Schulschließungen wurden Mütter zur Kinderbetreuung freigestellt. Unsere MitarbeiterInnen mussten nicht auf ihr Entgelt verzichten.

Um sich für das Engagement der MitarbeiterInnen vor allem während der Corona-Zeit zu bedanken, hat der Vorstand der Ingeborg-Gross-Stiftung zusammen mit der Geschäftsführung der Schill+Seilacher Gruppe in diesem Juni beschlossen, allen MitarbeiterInnen eine Gratifikation in Höhe von 1.500€ auszurichten.

Schutzmaßnahmen gegen COVID-19

Zu Beginn der Pandemie hat Schill+Seilacher einen Krisenstab eingerichtet, um die Auswirkungen der Corona Krise bei Schill+Seilacher möglichst gering zu halten. Dieser wird durch die Geschäftsleitung, Personalabteilung, Betriebsrat, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Arbeitssicherheit vertreten. Der Krisenstab hat eine Reihe von Schutzmaßnahmen erarbeitet, für deren Umsetzung die Geschäftsleitung Verantwortung trägt.

- Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5m zur nächsten Person, kann der Abstand nicht eingehalten werden/bei Verlassen des Arbeitsplatzes, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend
- Bereitstellung von Mund-Nasen-Schutz, Regelmäßige Bereitstellung von Händedesinfektionsmitteln an Haupteingängen, Bereitstellung von weiteren Stempeluhren zur Reduzierung von Personengruppen, regelmäßige Desinfektion von Türklinken, Handläufen und Pausenräumen
- Reduzierung der Personenzahl im Unternehmen (Home-Office, Schichtarbeit, Bildung von Reserveschichten, Freistellungen)
- Abstandsregeln in der Kantine, Einführung von versetzten Essenszeiten sowie einer neuen Sitzordnung in der Kantine und ein Formular zur Kontaktnachverfolgung
- Notfallplan für den innerbetrieblichen Verdachtsfall sowie eine Ausarbeitung von Notfall-Arbeitszeitplänen für den Pandemie-Fall
- Externe Personen: Reduzierung von Besuchern auf ein Minimum (unter Einhaltung der beschlossenen Schutzmaßnahmen), Zutrittsverbot für LKW-Fahrer in der Kantine. Bereitstellung eines Zeltes mit Kaffee/Wasser für LKW-Fahrer. Waschräume für LKW-Fahrer gesperrt, gesonderter Toilettenbereich
- Die Reisetätigkeit unserer MitarbeiterInnen ist auf Basis behördlicher Reisebeschränkungen und RKI-Informationen eingeschränkt
- und viele weitere Maßnahmen

Erreichbar ist der Krisenstab unter der Mailadresse KrisenstabPandemie@schillseilacher.de

Umweltschutz

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8:

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9:

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Sicherheit und Umweltschutz hatte bei der Schill+Seilacher GmbH schon immer den höchsten Stellenwert. Grundlagen unseres Handelns im Umweltschutz sind die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben und unsere Unternehmensleitlinien. Die für uns relevanten Gesetzgebungen und Verordnungen werden strikt eingehalten und regelmäßig proaktiv überprüft. Gemeinsam mit den zuständigen Behörden und Institutionen passen wir die umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen ständig dem neuesten Stand der Technik an.

Der Standort verfügt über moderne Umwelt- und Sicherheitseinrichtungen. Umwelt-, Gesundheitsschutz und Sicherheit sind gleichwertige Ziele und verbindlicher Bestandteil des Managementsystems der Schill+Seilacher GmbH.

Wir minimalisieren die Gefahren und Schädigungen für die Umwelt, die sich aus unseren Prozessen und Produkten ergeben können. Wir verschwenden nicht unnötig Ressourcen, reduzieren unseren Abfall und erhöhen unsere Effizienz.

Im Rahmen eines Überwachungsaudits wurde 2019 unser nach DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem bestätigt. Die gesetzlich bestellten Umweltbeauftragten arbeiten eng zusammen mit dem Umweltmanagementbeauftragten. Als international tätige Firma ist Schill+Seilacher bestrebt, dass unsere Mitarbeiter und Lieferanten nach ökologischen und sozialen Aspekten nachhaltig und verantwortungsvoll handeln. So ist es für uns selbstverständlich, die Anwendung von nachhaltigem Palmöl zu unterstützen und bei der Produktion von Palmöl- und Palmkernölbasierten Rohstoffen einen immer höheren Anteil aus zertifizierter Erzeugung einzusetzen.

Im April 2017 konnte Schill+Seilacher erfolgreich die Zertifizierung nach dem RSPO-(Round Table on Sustainable Palm Oil)-Mass-Balance-Standard abschließen. Durch diesen konsequenten Schritt unterstützen wir die weltweite Bemühung, den nachhaltigen Palmanbau zu fördern und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Seit Anfang 2019 beziehen wir zu 100% Ökostrom (TÜV-zertifizierter Strom aus 100 % Wasserkraft). Die Förderung erneuerbarer Energien ist ein wesentliches Ziel unserer Unternehmenspolitik, um natürliche Ressourcen zu schonen und sparsam mit Energiereserven umzugehen.

Seit der Umstellung gibt es bereits folgende Einsparungen:

CO ₂ äquivalente	7.500 t
CH ₄	26 t
N ₂ O	0,1 kg
SO ₂ äquivalente	7 kg
NO _x	5 kg
CO	1,5 kg

Es wurden 223 t CO₂ durch den Einbau eines neuen Brenners im Dampfkessel eingespart.

Als Hersteller von chemisch-technischen Produkten haben wir uns freiwillig den Inhalten der „Responsible Care“ Initiative der chemischen Industrie verpflichtet. Wir sind ein aktiv beteiligtes Unternehmen im Rahmen des Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS) der chemischen Industrie. Des Weiteren ist Schill+Seilacher Mitglied im Verband der chemischen Industrie e.V. und im Verband der Hersteller von Prozess- und Performance-Chemikalien.



Zertifiziertes Unternehmen nach
DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001
DIN EN ISO 50001



Zertifiziertes Unternehmen nach
RSPO-(Round Table on Sustainable Palm Oil)
Mass-Balance-Standard



VCI

Mitglied im
Verband der Chemischen Industrie
e.V.



Aktiv beteiligtes Unternehmen an der
weltweiten Initiative „Responsible Care“
der chemischen Industrie
(Verantwortliches Handeln)



Aktiv beteiligtes Unternehmen im Rahmen des
Transport-Unfall-Informations- und
Hilfeleistungssystem (TUIS) der chemischen
Industrie



Verband der Hersteller von Prozess- und
Performance-Chemikalien

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Schill+Seilacher GmbH verpflichtet sich zur Integrität im Geschäftsverkehr. Mitarbeiter unseres Unternehmens versuchen nicht, ihre Geschäftspartner unrechtmäßig zu beeinflussen oder sich beeinflussen zu lassen. Wir dulden keinerlei Korruption oder Bestechung. Schill+Seilacher macht keine Geschäfte, die mit der Verletzung von gesetzlichen Bestimmungen oder Unternehmensgrundregeln verbunden sind. Die Annahme oder Gewährleistung von Vorteilen muss immer im Einklang mit geltendem Recht stehen.

Verantwortliches Handeln erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Kunden. Das Vier-Augen-Prinzip für den Vertragsabschluss mit Geschäftspartnern gilt neben der Risikominimierung auch der Vermeidung von Gelegenheiten der persönlichen Vorteilsnahme.

Um unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern die Möglichkeit zu geben, Bedenken äußern zu können, wenn sie von einem Verstoß gegen unsere Geschäftsgrundsätze Kenntnis erlangen, wurde die Mailadresse csr@schillseilacher.de eingerichtet.

Innerhalb des Berichtszeitraumes sind keine Meldungen eingegangen und wir haben keine Kenntnis von einem Vorstoß gegen unsere Korruptionsrichtlinien erlangt.